

Chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

Vorwort

04

Gerhard Eidher:
Österreich singt wieder

Ehrungen

07

des Chorverbandes
NÖ und Wien

Blitzlicht

26

Ein Streifzug durch das
Chorland NÖ & Wien

Vorschau

32

Unser Programm vom
Chorverband NÖ & Wien



Eine tierisch gute Familienmesse

zu Ehen von Franz von Assisi feierte music4you

Eine ganz besondere Familienmesse zu Ehren von Franz von Assisi feierten die Kindern und Jugendlichen von music4you im Oktober 2022 in der Katzelsdorfer Pfarrkirche. Bernhard

Barvinek begleitete den Kinder- und Jugendchor am Klavier und sogar Franz von Assisi zog mit einer lebendigen Katze in die Kirche ein. Seite 24

AUS DEM INHALT

ZEITUNG CHORVERBAND NÖ UND WIEN

Mistelbach klingt 2.0 Musikalischer Spaziergang	04
Führungswechsel bei Herrn-Hörn! Männerchor lud zur Generalversammlung	04
Kärntner Advent 2022 in Wien und Tirol Wo das Herz zu Hause ist	05
Leitartikel Landesobmann Gerhard Eidher	06
Ehrungen Chorverband NÖ und Wien	07
Wer fest arbeitet, darf auch feiern ... „Pro Musica“ Breitenau feiert(e) Geburtstag	10
Mit dem MGV Thenneberg unterwegs Männerchor unterhielt bei zahlreichen Auftritten	13
Alte Kehlen, neue Töne Großartige Liederpalette des MGV Mautern	14
Das 100.+1. Jubiläum Sängervereinigung Gaaden	15
Stadtchor Eggenburg feierte 150-jähriges Bestandsjahr im Jubiläumsjahr 2022	16
70 Jahre und kein bisschen leise Chor Waldenstein feierte mit buntem Melodienreigen	18
Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn Ein sehr bewegtes Jahr 2022 im Rückblick	19



26

Eiche Penk

begeisterte mit Liedertafel





28

Die Chöre Indigo und Cantores

luden zum Adventkonzert



28

Heast

A capella-Chor Weinviertel



23

140 Jahre GMV

Fest der Freude – Fest der Jugend



Mehr Koordination, Planung und Sichtbarkeit für deinen Chor

In einer globalisierten Welt, in der Kommunikation und Organisation von Terminen oft durch digitale Medien und APPs erfolgen, können digitale Tools und Hilfsmittel auch im Chor die interne Kommunikation und Koordination sowie die Planung von Projekten, generell die Vereinsarbeit erleichtern und unterstützen, wenn nicht sogar beschleunigen. Ferner ist es in der heutigen Zeit für einen Verein auch beinahe eine Voraussetzung für Existenz und Präsenz, dass ein Chor mit einer Homepage oder einer ähnlichen Seite im weltweiten Netzwerk vertreten ist und somit viele außerhalb des eigenen Netzwerkes sichtbar wird.

Es gibt mittlerweile viele Firmen am Markt, die die Verwaltung von Vereinen in digitaler Form anbieten. Je nachdem, wie viel an Verwaltung man abgeben möchte, sind diese Produkte auch in den verschiedensten Preisklassen zu finden.

Als Landesobmann, Chorleiter und Sänger in NÖ kann ich „Konzertmeister – Die APP für Blasmusik und Chor“, ein Unternehmen aus dem Weinviertel (NÖ) empfehlen. Im Chorverband und bei einigen Chören arbeite ich mit diesem Tool, weil es meiner Meinung nach leicht handzuhaben und auch kostengünstig ist, vor allem aber ist es auch erwünscht, den Unternehmern Änderungen oder Ergänzungen vorzuschlagen.

Es gibt neuerdings auch die Möglichkeit, mit der Funktion „Konzertmeister Sites“ einen Web-Auftritt zu erstellen. Eine eigene Webseite zu erstellen und zu pflegen, ist oft ja eine technische, finanzielle und zeitliche Herausforderung. Daher sollte man als Chor, wenn die Kapazitäten nicht vorhanden oder Angebote nicht leistbar sind, diese einfachen und kostengünstigen Möglichkeiten nutzen. Laut Aussage des Unternehmens kann ohne Programmierung und mit wenigen Klicks eine „Konzertmeister Site“ befüllt und eine öffentliche Webseite für den Chor erstellt werden.

Nutze die Angebote und bewerte dann den Nutzen für deinen Chor!

Gerhard Eidher
Landesobmann

Links:

<https://konzertmeister.app/de/>

<https://konzertmeister.app/de/blog/112-blog-news-de/434-konzertmeister-sites>

<https://www.konzertmeister.site/>

Mistelbach klingt 2.0

Musikalischer Spaziergang

Ein strahlender goldener Herbsttag und der CHOR CON COR luden am 16. Oktober zum zweiten Mal zum musikalischen Spaziergang durch Mistelbach.



Mit einer vielbeachteten Veranstaltungsreihe lässt Chor con cor aufhorchen und macht neugierig, wie es weitergeht

Vom Bundesschulzentrum auf den Kirchberg

Um 14 Uhr fand der musikalische Auftakt im Hof des Bundesschulzentrums statt. Von dort führte Karl Seimann seinen Chor und die große Zahl an Zuhörer:innen über den Pulverturm zum Spielplatz bei der Volksschule. Die Holzbrücke wurde zur zweiten Konzertbühne. Über die Rutsche oder zu Fuß ging es weiter in den Stadtpark, wo der Chor auf den Stiegen des

Stadtsaals Aufstellung für die nächste Darbietung nahm. Nach einem „Pausenstamperl“ mit choreigenen Produkten ging es über den Hauptplatz. Hier wurde von der Brunnenbrücke gesungen. Bei der letzten Station am Kirchenberg verabschiedete sich der Chor inmitten des bunten Herbstlaubes von seinem Publikum. Unsere

Bezirkshauptstadt mit ihren vielen unbesungenen Plätzen und ein Potpourri aus den verschiedenen Konzertprogrammen machten den Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Beim abschließenden gemütlichen Ausklang beim Schillingwirt gab es schon Ideen für Mistelbach klingt 3.0.

Führungswechsel bei Herrn-Hörn!

Männerchor lud zur Generalversammlung

Am 27.12.2022 fand die Generalversammlung des Männerchores Herrn-Hörn im Hotel Moser/Reiter in Pöchlarn statt. Nach den Berichten des Obmannes, des Chorleiters, des Finanzreferenten und des Archivars wurde der neue Vorstand gewählt. Einstimmig wurde als Obmann Walter Kirchwegger, als Chorleiter Josef Hofbauer, als Finanzreferent Josef Schauer und als Archivar Burkhard Haider gewählt.



Im Bild vli. Angelika Widrich, Josef Hofbauer, Walter Kirchwegger, Thomas Stockner, Burkhard Haider und Josef Schauer

Auszeichnung für verdiente Mitglieder

Thomas Stockner legte nach sieben-jähriger Tätigkeit sein Amt als Obmann zurück. Ihm wurde in der Generalversammlung der Titel Ehrenpräsident verliehen – verbunden mit der Vergabe der „Goldenen Stimmgabel“ – einer von der Pöchlarn-Künstlerin Notburger Rank kreierten Skulptur. Unserem Chorleiter Josef Hofbauer wurde von der Obmann-Stellvertreterin des Chorverbandes NÖ, Frau Mag. Angelika Widrich, die Chorleiternadel in Gold verliehen.

Der Männerchor ist aus einem im Jahr 2010 gegründeten

Sängerstammtisch entstanden und Thomas Stockner und Josef Hofbauer haben von Beginn an mit viel Energie und Enthusiasmus den Weg von Herrn-Hörn vorgegeben.

Kärntner Advent 2022 in Wien und Tirol

Wo das Herz zu Hause ist



Am 3. Adventwochenende 2022 – 10. Dezember in der Pfarrkirche St. Brigitta (1200 Wien) und am 11. Dezember in der Pfarrkirche St. Johann Nepomuk (1020 Wien) – war es nach zweijähriger unfreiwilliger Pause endlich wieder so weit. Wir konnten unsere traditionellen „Kärntner Advent“ in Wien veranstalten. Umso mehr freute es uns, dass zahlreiche begeisterte Zuhörer und Freunde des Chores der Einladung folgten und unsere Veranstaltungen besuchten.

Konzert das zu Herz geht

Diesmal standen bei beiden Konzerten nicht nur die schönsten und beliebtesten Kärntner Adventlieder, sondern auch besonders besinnliche, nachdenklich stimmende, zur Jahreszeit passende herbstliche Kärntner Lieder und auch zwei „nicht kärntnerische Lieder“ am Programm. Passend zu eben dieser Liedauswahl fand Prof. Dr. Arnold Metnitzer sehr stimmige begleitende Worte und führte gelungen durchs Programm. Der Chorgesang wurde vom Musikensemble „Bavarienna“, ein Musikensemble unter der Leitung von Valerie Schütz, äußerst gefühlvoll und virtuos umrahmt.

Reise nach Tirol

Ein Höhepunkt unseres Chorlebens 2022 war zweifelsohne unsere Reise nach Tirol. Am Samstag, 17.12.2022 fanden sich um die 30 Sänger:innen mit großer Vorfreude, wenn auch etwas schlaftrunken, um 7.15 Uhr am Schwedenplatz ein, um in den Bus einzusteigen. Spätestens ab Salzburg, bzw. ab dem Erreichen der deutschen Grenze wurden wir endgültig vorweihnachtlich eingestimmt, da wir nun im strahlenden Sonnenschein die vorbeiziehende, verschneite Landschaft bewundern und genießen konnten.

Herzlicher Empfang

Am frühen Nachmittag erreichten wir dann unser Ziel in Niederau in der Wildschönau, wo wir bereits von Peter Sturm (Bruder unseres Chorleiters Bernhard Sturm) und Diakon in Niederau und von Frau Vize-BGM Michaela Hausberger, Kulturbeauftragte der Gemeinde begrüßt wurden.

Kärntner Advent

Am Abend veranstalteten wir in der Pfarrkirche Niederau unseren Kärntner Advent. Der Chor trotzte den winterlichen Temperaturen und beim Singen des Liedes „Wandern im Wald“, war vor allem die Textzeile –

„...beim Atmen siachst den Hauch...“ – sehr treffend für dieses Konzert. Das Publikum der gut besuchten Kirche, war von unseren Stimmen und dem gefühlvollen Vortrag und dem grandiosen Dirigat unseres Chorleiters begeistert.

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

Nach einem fröhlichen Abend stand am Sonntag für den Chor noch die musikalische Umrahmung des Wortgottesdienstes und ein Beitrag zur Eröffnung des Adventmarktes in Niederau am Programm. Anschließend machten wir uns wieder auf die Heimreise nach Wien, begleitet von vielen wunderschönen Erinnerungen an einen gelungenen Chorausflug.

Gemeinschaft stärkt

Gestärkt durch dieses Gemeinschaftserlebnis freuen wir uns schon sehr auf unsere Proben und Auftritte im Jahr 2023 und ganz besonders auf unser Mitwirken bei der Langen Nacht der Chöre in Klagenfurt im Frühjahr 2023.

leit: Artikel

Gerhard Eidher: „anc(h)ora“ – Österreich singt wieder

”

Aus Berichten und Rückmeldungen von Sänger:innen, Chorleiter:innen und Chöre war das Jahr 2022 ein Jahr der Höhe- und Tiefpunkte bzw. der wechselnden Stimmungen. Einerseits konnten Projekte aufgrund von Ausfällen im Chor nicht oder nur reduziert stattfinden, mussten Chöre sogar ihre Proben- und Konzerttätigkeit (vorläufig) einstellen oder sich auf die Suche nach einer neuen Chorleiterin oder einem neuen Chorleiter begeben. Andererseits wurden sowohl verschobene Auftritte nachgeholt als auch neue Projekte auf die Beine gestellt, gemeinschaftliche Choraktivitäten wie Probentage und -wochenende durchgeführt – ein Aufleben der Chorlandschaft war und ist hör- und sichtbar, was – und das nahm ich als Sänger und Chorleiter in verschiedenen Chören und Ensembles selbst wahr – zum Teil mit großem Energieaufwand verbunden war, da es oft galt, krankheitsbedingte Ausfälle im Chor zu kompensieren oder Teile von Projekten und Programme kurzfristig ändern zu müssen. Auch wenn ich aufgrund meiner zahlreichen Verpflichtungen nicht jeder Einladung folgen und nicht jeden Auftritt besuchen konnte, so möchte ich hier an dieser Stelle all jenen Sänger:innen, Chorleiter:innen und Funktionären meinen Respekt aussprechen, die Chorprojekte und -aktivitäten initiieren und durch ihr Engagement sowie ihre großartige Arbeit einen enormen Beitrag zu einem aktiven, aufblühenden und vielfältigen Chor- und Vereinsleben beitragen.

anc(h)ora

Den Leserinnen und Lesern dieses Magazins mag der Titel „anc(h)ora“ dieses Leitartikels bekannt vorkommen.

Ich habe diesen bewusst wieder gewählt, weil es wie in den beiden Jahren zuvor auf das hinweist, dass wir nach den pandemiebedingten Beschränkungen wieder in Chören, Singgemeinschaften oder Ensembles singen dürfen bzw. können, und dass wir wieder aufzeigen, wie reich das Land an Chören und wie vielfältig die Chorlandschaft ist.

„chor: mehr als stimmig“

Gerhard Eidher

Österreich singt wieder

Im kommenden Jahr wird dieses „anc(h)ora“ auch durch die Initiative „Österreich singt wieder“ des Chorverbandes Österreich, seinen Landesverbänden und dem Medienpartner ORF unterstrichen, unterstützt und beworben. Mit dieser Aktion sollen Chöre und Sänger:innen wieder zum gemeinschaftlichen Singen in der Öffentlichkeit bewegt und zur gemeinsamen musikalischen Aktivität und Kreativität ermutigt werden. Alle Kinder-, Jugend-, Männer-, Frauen-, Kirchen- und gemischten Chöre sind



Gerhard Eidher, Obmann Chorverband NÖ und Wien

eingeladen, sich mit einem Projekt an dieser Initiative „Österreich singt wieder“ zu beteiligen und dieses Projekt damit einem breiteren Publikum vorzustellen.*)

Neben dieser Initiative wollen wir seitens des Chorverbandes NÖ und Wien mit unserem Angebot auch den Wünschen der Sänger:innen und Chorleiter:innen entgegenkommen. Nach und in einer Zeit der (Ver-)Änderung sollte sich meiner Meinung nach das Angebot auch nach der Nachfrage, insbesondere nach etwaigen neuen Bedürfnissen der Mitglieder richten.

In diesem Sinne warten wir mit großer (Vor-)Freude und Spannung auf viele Wünsche, Projekte, Ideen und Präsentationen in diesem Jahr!

Gerhard Eidher,
Landesobmann

*) Nähere Infos dazu sind den Aussendungen und Homepages der jeweiligen Chorverbände und im Konzertmeister des Chorverbandes NÖ und Wien zu entnehmen.

Ehrungen

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold

Josef Hofbauer / MChor Herrn-Hörn	Hans Fenz / GMV Harmannsdorf
Jan Schultz / MGV Marchegg 1892	Katja Scheibenpflug / Eichgraben Vokal
Konstantin Illievky / MGV Leopoldsdorf	Thomas Widrich / Melker Singverein

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Silber

Robert Rieder / Chorklang Schwechat	Werner Schwaiger / GV Rabenstein
Andrea Wiesinger / Village Voices	

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Bronze

Erich Bernhard / MGV D´Wachauer	Andrea Straßberger / Stadtchor Eggenburg
--	---

Ehrennadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold

Erwin Huber / MGV St. Egyden	Waltraud Kirchwegger / GV Rabenstein
Johann Hecher / MGV St. Egyden	Luise Hör / GV Rabenstein
Franz Haas / MGV St. Egyden	Roman Daxböck / GV Rabenstein
Herwig Eigenschink / MGV Gmünd 1868	Wilhelm Schedlbauer / GPK Männerchor MACH4
Friedrich Wandl / MGV Gmünd 1868	Robert Buck / GPK Männerchor MACH4
Leopold Raab / GMV Horn 1856	Dr. Kurt Schebesta / Sängerbund der Bäcker
Johann Hendler / GMV Harmannsdorf	

Ehrennadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Silber

Christian Meixner / MGV St. Egyden	Anton Neumayer / GMV Harmannsdorf
Franz Heidenwolf / MGV St. Egyden	Johann Mayer / GMV Harmannsdorf
Josef Hecher / MGV St. Egyden	Maria Knie / GMV Harmannsdorf
Robert Knapp / MGV Gmünd 1868	Anna Grüssinger / GMV Harmannsdorf
Gerhard Lindner / MGV Gmünd 1868	Hans Fenz / GMV Harmannsdorf
Franz Kamleitner / MGV Sängerrunde Strengberg	Christina Lehner / GMV Harmannsdorf
Leopold Steindl / GMV Harmannsdorf	Eduard Chovanetz / Musik-u. GV Tulbing
Helene Steindl / GMV Harmannsdorf	

Nadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold

Stefan Huber / MGV St. Egyden	Michael Rea / Männerchor Liedertafel Senftenberg
Wolfgang Fritz / MGV St. Egyden	Josef Liebhart / Männerchor Liedertafel Senftenberg
Peter Pollak / MGV Gmünd 1868	Wolfgang Haas / Chor Leobersdorf
Franz Kramann / MGV Gmünd 1868	Johann Pambalk-Blumauer / MGV „Sängerrunde“ Strengberg
Susanne Poindl / Chorklang Schwechat	Thomas Pallinger / MGV „Sängerrunde“ Strengberg
Gertrude Mikeska / Chorklang Schwechat	Ludwig Hörmer / MGV D´Wachauer
Christine Haidegger / Chorklang Schwechat	Erich Machherndl / MGV D´Wachauer
Andrea Angel / Chorklang Schwechat	Paul Träxler / MGV Marchegg 1892
Christine Tippel / Chorklang Schwechat	Axel Berner / MGV Marchegg 1892

Nadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold – Fortsetzung

Otto Plail / MGV Marchegg 1892	Karl Fürst / GMV Harmannsdorf
Walpurga Lang / Sängerrunde Dürnkrot	Gabriele Zeitelberger / Stadtchor Eggenburg
Doris Groß / Sängerrunde Dürnkrot	Christine Schwaiger / GV Rabenstein
Astrid Weick / Sängerrunde Dürnkrot	Erich Seidl / GV Rabenstein
Dieter Nefischer / MGV Leopoldsdorf	Peter Hütthaler / GV Rabenstein
Ingeborg Pober / Chor des Fischataler Musikvereins	Engelbert Ungersböck / MGV Edlitz Grimmenst. Thomasb.
Hubert Korner / MGV Wallsee-Sindelburg	Philipp Hillisch / MGV Edlitz Grimmenstein Thomasberg
Stefan Kappel / MGV Wallsee-Sindelburg	Josef Fözö / Gumpoldskirchner Männerchor MACH4
Ludwig Aichberger / MGV Wallsee-Sindelburg	Josef Sapper / Melker Singverein
Maria Paul / GMV Harmannsdorf	Patricia Penz / Melker Singverein
Johann Hendler / GMV Harmannsdorf	Eva Kiss / Melker Singverein
Christa Glauninger / GMV Harmannsdorf	

Nadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Silber

Hubert Wenny / MGV Gmünd 1868	Franz Scheibreithner / MGV Wallsee-Sindelburg
Christa Kolber / Village Voices Rauchenwarth	Martin Pfaffeneder / MGV Wallsee-Sindelburg
Josef Kovacs / Village Voices Rauchenwarth	Brigitte Weinhappl / GMV Harmannsdorf
Heidi Prem / Village Voices Rauchenwarth	Anna-Maria Reisinger / GMV Harmannsdorf
Sabine Baumgartner / Village Voices Rauchenwarth	Johann Mayer / GMV Harmannsdorf
Peter Zöhner / Village Voices Rauchenwarth	Beatrix Riess / Chor Ybbsitz
Hermine Gersch / Chor Leobersdorf	Rosina Ehebruster / Chor Ybbsitz
Sylvia Kompiller / Chor Leobersdorf	Denise Pisa / Eichgraben Vokal
Maria Schwillinsky / Chor Leobersdorf	Elfriede Bruckmeier / Eichgraben Vokal
Katharina Sittler / Chor Leobersdorf	Ingeborg Krapfl / GV Rabenstein
Georg Stockreiter / Chor Leobersdorf	Erich Birkner / GV Rabenstein
Maria Meixner / Chor Waldenstein	Josef Mitterer / GV Rabenstein
Michael Hofbauer / MGV „Sängerrunde“ Strengberg	Gernold Zichtl / GV Rabenstein
Thomas Bruckner / MGV „Sängerrunde“ Strengberg	Franz Baumgartner / MGV Edlitz Grimmenst. Thomasberg
Heinz Müller / MGV Marchegg 1892	Gerti Vaslich / Melker Singverein
Andrea Purker / Sängerrunde Dürnkrot	Dorli Tiefenböck / Melker Singverein
Wolfgang Widhalm / MGV Leopoldsdorf	Martin Riedl / Melker Singverein
Erwin Siebinger / MGV Leopoldsdorf	Christof Pietsch / Melker Singverein
Josef Schneider / Chor des Fischataler Musikvereins	Irene Baumgartner / Melker Singverein
Erni Novacek / Chor des Fischataler Musikvereins	Franz Enz / Melker Singverein
Maria Pober / Chor des Fischataler Musikvereins	

Nadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Bronze

Klaus Ritter / MGV St. Egyden	Aurelia Stechauner / Village Voices Rauchenwarth
Peter Membier / MGV St. Egyden	Karin Bauer / Village Voices Rauchenwarth
Bernhard Kabicher / MGV St. Egyden	Linda Laurson / Village Voices Rauchenwarth
Bálint Gazdag / MGV St. Egyden	Martin Dunst / Village Voices Rauchenwarth
Cornelia Rieder-Gradinger / Chorklang Schwechat	Toni Wiesinger / Village Voices Rauchenwarth
Elisabeth Karpf / Chorklang Schwechat	Sabrina Bubenitschek / Chor Leobersdorf
Marianne Thallmayer / Village Voices Rauchenwarth	Nicole Schirl / Chor Leobersdorf
Antonia Flamm / Village Voices Rauchenwarth	Katharina Zuckerstätter / Chor Leobersdorf
Karin Gerik / Village Voices Rauchenwarth	Silvia Tauber / Chor Waldenstein
Margarete Heider / Village Voices Rauchenwarth	Günther Eder / MGV „Sängerrunde“ Strengberg
Katja Pflug / Village Voices Rauchenwarth	Hans Fiala / MGV Marchegg 1892
Margit Pflug / Village Voices Rauchenwarth	Otto Offenschießl / MGV Marchegg 1892

Nadel des Chorverbandes NÖ und Wien in Bronze – Fortsetzung

Rainer Kadner / MGV Marchegg 1892	Tanja Lobinger / GV Rabenstein
Irene Albrecht / Sängerrunde Dürnkrot	Sabine Lick / GV Rabenstein
Horst Stary / Sängerrunde Dürnkrot	Eva Haas / GV Rabenstein
Johann Zinser / MGV Leopoldsdorf	Adele Grasmann / GV Rabenstein
Günther Groll / MGV Leopoldsdorf	Gertrude Brodtrager / GV Rabenstein
Josef Lehner / MGV Leopoldsdorf	Franz Mahrer / GV Rabenstein
Gabriele Kogler / Chor des Fischataler Musikvereins	Herbert Schwaiger / GV Rabenstein
Hannes Lippe / Chor des Fischataler Musikvereins	Werner Schwaiger / GV Rabenstein
Martin Habison / Chor des Fischataler Musikvereins	Leopoldine Steininger / Melker Singverein
Gustav Ludovacz / Chor des Fischataler Musikvereins	Hans Pehmer / Melker Singverein
Sabine Bezgovsek / Chor des Fischataler Musikvereins	Anna Leitner / Melker Singverein
Gerhard Bezgovsek / Chor des Fischataler Musikvereins	Franz Leitner / Melker Singverein
Johann Schoder / MGV Wallsee-Sindelburg	Anna Koller / Melker Singverein
Gerhard Hochstätger / MGV Wallsee-Sindelburg	Hermann Jonas / Melker Singverein
Michael Hager / Stadtchor Eggenburg	Hedy Gary / Melker Singverein
Renate Wittmann / GV Rabenstein	Ferdinand Führmann / Melker Singverein
Elke Wirth / GV Rabenstein	Rosi Bleicher / Melker Singverein
Annemarie Titura / GV Rabenstein	Andrea Baumgartner / Melker Singverein
Andrea Schwaiger / GV Rabenstein	

Medaille des Chorverbandes NÖ und Wien in Gold

Wolfgang Haas / Chor Leobersdorf	Erich Seidl / GV Rabenstein
Walpurga Lang / Sängerrunde Dürnkrot	Peter Hütthaler / GV Rabenstein
Doris Groß / Sängerrunde Dürnkrot	Engelbert Ungersböck / MGV Edlitz Grimmenst. Thomasb.
Astrid Weick / Sängerrunde Dürnkrot	Philipp Hillisch / MGV Edlitz Grimmenstein Thomasberg
Dieter Nefischer / MGV Leopoldsdorf	Hannes Ortner / GPK Männerchor MACH4
Christine Schwaiger / GV Rabenstein	Josef Fözö / GPK Männerchor MACH4

Medaille des Chorverbandes NÖ und Wien in Silber

Hermine Gersch / Chor Leobersdorf	Wolfgang Widhalm / MGV Leopoldsdorf
Sylvia Kompiller / Chor Leobersdorf	Erwin Siebinger / MGV Leopoldsdorf
Maria Schwillinsky / Chor Leobersdorf	Ingeborg Krapfl / GV Rabenstein
Katharina Sittler / Chor Leobersdorf	Erich Birkner / GV Rabenstein
Georg Stockreiter / Chor Leobersdorf	Josef Mitterer / GV Rabenstein
Maria Meixner / Chor Waldenstein	Gernold Zichtl / GV Rabenstein
Andrea Purker / Sängerrunde Dürnkrot	Franz Baumgartner / MGV Edlitz Grimmenst. Thomasberg

Medaille des Chorverbandes NÖ und Wien in Silber

Sabrina Bubenitschek / Chor Leobersdorf	Annemarie Titura / GV Rabenstein
Nicole Schirl / Chor Leobersdorf	Andrea Schwaiger / GV Rabenstein
Katharina Zuckerstätter / Chor Leobersdorf	Tanja Lobinger / GV Rabenstein
Silvia Tauber / Chor Waldenstein	Sabine Lick / GV Rabenstein
Irene Albrecht / Sängerrunde Dürnkrot	Eva Haas / GV Rabenstein
Horst Stary / Sängerrunde Dürnkrot	Adele Grasmann / GV Rabenstein
Johann Zinser / MGV Leopoldsdorf	Gertrude Brodtrager / GV Rabenstein
Günther Groll / MGV Leopoldsdorf	Franz Mahrer / GV Rabenstein
Josef Lehner / MGV Leopoldsdorf	Herbert Schwaiger / GV Rabenstein
Renate Wittmann / GV Rabenstein	Werner Schwaiger / GV Rabenstein
Elke Wirth / GV Rabenstein	Erwin Carhaun / GV Rabenstein



Pro Musica in Feierlaune: 100 Jahre als würdiges Jubiläum

Wer fest arbeitet, darf auch feiern ...

„Pro Musica“ Breitenau feiert(e) Geburtstag

Im Jahr 2020 wollte der Gesangsverein Breitenau „Pro Musica“ seinen 100. Geburtstag feiern. Die Corona-Pandemie sagte aber „Njet“ zu diesem Vorhaben, alles, was geplant war, konnte nicht realisiert werden.

Entbehrungsreiche Zeit

Nach ersten Schnuppertreffen im Freien ab Sommer 2021 und einigen fast normalen Proben im Herbst musste ab Mitte November 2021 der Betrieb wieder eingestellt wer-



den. Nach neuerlicher Ruhezeit konnten schließlich ab Mai 2022 wieder gemeinsame Proben durchgeführt werden. Vorsichtiger Umgang miteinander war und ist auch jetzt noch unumgänglich für einen verantwortungsbewussten Vereinsbetrieb, wirkliche Planungssicherheit war nicht gegeben. Daher hat sich der Vereinsvorstand dazu entschieden, die ursprünglich geplanten Aktivitäten zum Vereinsjubiläum fallen zu lassen und dafür wenige ausgewählte und kleinere Vorhaben auf den Wunschzettel zu schreiben. Eine besondere Festmesse sollte einstudiert und im Herbst zur Aufführung gebracht werden. Chorleiterin Petra Ripa hat dazu die **Gospelmesse „Body + Soul“** von Lorenz Maierhofer ausgewählt.

Chorprojekt mit Verstärkung

Dieses Vorhaben wurde als Chorprojekt ausgeschrieben, mehrere Sängerinnen und Sänger folgten der Einladung

Singen beim Lichterbaum

und verstärkten unseren Chor bei diesem Projekt und teilweise auch weiterhin. Mit viel Freude und Engagement wurde geprobt und so konnte die Messe wie geplant am 24. September in der Kirche in Breitenau und am 9. Oktober in Schwarza/Steinfeld vom Chor mit instrumentaler Begleitung zur Aufführung gebracht werden. Viel Lob seitens der Gottesdienstbesucher wurde dem Chor zuteil. Diese positiven Rückmeldungen trugen dazu bei, dass am 20. November eine weitere Aufführung in der Stadtpfarrkirche Ternitz erfolgen konnte.

Advent-Highlights

Der **Breitenauer „Chor-Advent“** wurde am 10. Dezember unter dem Motto „Es geht auf d'Weihnächt zua“ in der Breitenauer Kirche durchgeführt. „Pro Musica“ sang Advent- und Weihnachtslieder, teilweise in ursprünglicher Fassung, musikalisch unterstützt wurde der Chor durch ein Bläser-Sextett des Musikvereines Breitenau. Am 13. Dezember konnte schließlich eine Traditionsveranstaltung aus vergangenen Jahren – **das Lichterbaum-Singen im Park** – erfolgreich revitalisiert werden. Auch dabei wurde der Chor von den Breitenauer Bläsern unterstützt, im Anschluss daran hat nach zweijähriger Pause die Vereins-Weihnachtsfeier stattgefunden. Ebenfalls nach einer Pause von zwei Jahren war es dem Chor wieder möglich, den **Festgottesdienst am Stefanitag** in der Breitenauer Kirche, musikalisch zu gestalten. Obmann Heinz Ebner bedankte sich im Rahmen der Weihnachtsfeier bei den Chormitgliedern für deren Engagement im abgelaufenen Vereinsjahr, ohne dem die Durchführung der angeführten Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Ambitioniert startet „Pro Musica“ in das neue Jahr!

Für den Abschluss der Aktivitäten zum 100-Jahr-Jubiläum ist ein **Festabend** im Steinfeldzentrum Breitenau geplant. Dieser wird unter dem Motto „**102.5 - Gemeinsam singend durch die Zeiten**“ stehen und den Besuchern einen musikalischen Querschnitt durch die unterschiedliche Chorliteratur im Bestandszeitraum von „Pro Musica“ bieten. Bei der ersten Probe haben die Sängerinnen und Sänger erstmals die Notenblätter von ausgewählten Werken aus den verschiedenen Jahrzehnten seit der Gründung des gemischten Chores im Jahr 1948 in Händen gehalten und diese, heute ungewohnten, aber früher häufig gesungenen Lieder verschiedener Genres, wieder zum Erklingen gebracht. Manche dieser „Ohrwürmer“ vergangener Tage sind ihrer Aufgabe sofort nachgekommen und haben die Ohren und das Herz der aktuellen Sängerinnen und Sänger erfreut, wie sie das auch schon mit Sängern früherer Generationen getan haben. Andere müssen den Umweg über weitere Proben gehen, um diesen Zweck zu erfüllen - c'est la vie!



Gospelkonzert „Body & Soul“ in Breitenau ...



... und auch in Schwarza: Auftritte, die Herz und Seele berührten



Sommerspaß mit Pro Musica ...



... und auch miteinander singen gehörte dazu.

MGV St. Egyden feierte 120. Bestandsjubiläum

Festsitzung mit Ehrungen

Am 14. Jänner 2023 feierten wir im Rahmen einer Festsitzung das 120-jährige Bestandsjubiläum. Wir nahmen die Festsitzung auch zum Anlass, um Danke zu sagen, für die Jahrelange Unterstützung und Treue zum MGV. Im Zuge der Festsitzung wurde auch erwähnt, dass unser Trinkhorn den 100. Geburtstag und die Sängertochter den 40. Geburtstag feiert. Bürgermeister Wilhelm Terler überbrachte die besten Glückwünsche zu unserem Jubiläum, unser Ehrenmitglied Diakon Rudolf Nährer stellte sich mit einer Laudatio an die „Männerwelt“ ein. Obmann Stellvertreterin vom Chorverband NÖ und Wien Frau Vera Rigele vermittelte die hohe Bedeutung der Chöre und des Singens, egal in welcher Konstellation, und führte die Ehrung langjähriger Mitglieder durch.

Für 15 Jahre Mitglied beim MGV erhielten **Klaus Ritter, Peter Membier, Bernhard Kabicher** und **Bálint Gazdag** die **Sängernadel in Bronze** verliehen. Für 35 Jahre Mitgliedschaft erhielten **Wolfgang Fritz** und **Stefan Huber** die **Sängernadel in Gold**.

Franz Heidenwolf und **Christian Meixner** erhielten die **Ehrennadel in Silber** für 50 Jahre Mitgliedschaft. Die **Ehrennadel in Gold** für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten **Franz Haas, Erwin Huber** und **Johann Hecher**.

Zur Information: Da mit einer Vorstandsfunktion besondere Verantwortung und Aufgabe übernommen wird, ist der Berechnungswert eines Vorstandsjahres mit 2 zu rechnen. Die Sangesbrüder gratulieren recht herzlich zu den verdienten Auszeichnungen.

Der Abend wurde in gemütlicher Runde mit einem gemeinsamen Abendessen und noch vielen Liedern fortgesetzt.

Chorprojekt „Der Männerchor in Breitenau“

Ein Revival zum Jubiläum von „Pro Musica“ Breitenau

Der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ wurde im Oktober 1920 als „Sängerbund D'Stoanfeldercherln“ gegründet und war ein reiner Männerchor. Zu Silvester 1920 hatte der Verein seinen ersten öffentlichen Auftritt, das schon sehr reichhaltige Programm des Abends enthielt als ersten Programmpunkt das Lied „Gruß an's Ober-Inntal“ von Carl Fittig.

Ehrgeiziges Ziel – machen Sie mit!

Dieses Lied und einige weitere aus jener Zeit durch einen Männerchor beim Festabend erklingen zu lassen, hat sich die Vereinsleitung zum Ziel gesetzt. Da diese Aufgabe mit den derzeit sechs aktiven Sängern im Chor nicht zu bewältigen war, wurde das neue Männerchor-Projekt ausgeschrieben. Mit DI Johannes Scherz vom MGV Haßbachtal konnte ein bewährter Chorleiter für dieses Projekt begeistert werden. Bei der ersten Zusammenkunft am 10. Jänner waren schon 13 Sänger anwesend und haben schon „Inntal-Grüße“ vierstimmig erklingen lassen, das war schon sehr erfreulich! Wer noch gerne am Projekt teilnehmen möchte, kann sich auf der Vereins-Website www.promusicabreitenau.at genauer darüber informieren!

Weiter Infos: promusicabreitenau.at



Der Breitenauer Choradvent ist ein jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm



Die Kirche war beim Breitenauer Advent bis auf den letzten Platz gefüllt, die Zuhörer:innen lauschten aufmerksam, um schließlich mit tosendem Applaus Beifall zu zollen.

Mit dem MGV Thenneberg unterwegs

Männerchor unterhielt bei zahlreichen Auftritten sein Publikum

100 Jahre Niederösterreich

Am Sonntag, 26. Juni 2022, hatten wir anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zu „100 Jahr Niederösterreich“ einen Auftritt im neu restaurierten Musikpavillon im Badener Kurpark, unter dem Namen „Männerchor Wienerwald“ verstärkt durch Sänger aus Alland und Gainfarn, dirigiert von Andreas Bartl.

Sängerausflug nach Heiligenblut

Unser Obmann Erich Bettel nahm mit Bernhard Pichler, dem Obmann des ebenfalls im Jahr 1921 gegründeten Männerchors Heiligenblut Kontakt auf. So entstand die Idee der Reise nach Heiligenblut, die von 26. bis 28. August stattfand. Bereits am Abend des Anreisetages hatten wir ein gemeinsames Konzert mit der Sängerrunde und der Trachtenkapelle Heiligenblut am Festplatz.

Nach der Fahrt über die Großglocknerhochalpenstraße hatten wir ein gemütliches Beisammensein mit den Sängern aus Heiligenblut. Zum Abschluss gestalteten wir die Sonntagsmesse in der wunderschönen Pfarrkirche in Heiligenblut.

Herbstkonzert in Altenmarkt

Am 25. Oktober fand das Herbstkonzert des MGV Thenneberg in der Mehrzweckhalle in Altenmarkt statt. Mitwirkende bei unserem Konzert waren außerdem die Musikmittelschule Weissenbach, die Singgemeinschaft Sooß und „Jimmy und der Damenchor“. Der Saal war zum Bersten voll, ein toller Erfolg mit dem von unserem Chorleiter Andreas Bartl zusammengestellten Programm.

Adventkonzert in der Wallfahrtskirche Hafnerberg

Sehr stimmungsvoll gestaltete sich auch das Adventkonzert, zu dem der MGV Thenneberg am 8. Dezember in der Wallfahrtskirche am Hafnerberg eingeladen hatte. Nach dem nachmittäglichen Auftritt beim Adventmarkt begeisterte der Männerchor am Abend gemeinsam mit dem MGV Alland beim traditionellen Adventkonzert am Hafnerberg. Weiters wirkten der Kirchenchor Hafnerberg, der Chor Hoch 10, die Saitenmusik Pottenstein, das Bläserensemble „Karo und der gemischte Satz“ und die „Dörfler Musi“ mit. Durch das Programm führte Christian Haan, womit dieses Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde, das die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahrs, den Advent, so richtig zu wecken wusste.



Im Musikpavillon des Badener Kurparks begeisterte der MGV Thenneberg als Männerchor Wienerwald



Stimmungsvolle Konzertreise nach Heiligenblut



Das traditionelle Adventkonzert unterhielt

Alte Kehlen, neue Töne

Großartige Liederpalette des Männergesangsvereines Mautern

Dass Menschen über 60, 70 und 80 sich noch viel zu fit fühlen fürs «Ausruhen», ist keine Übertreibung, sondern eine Tatsache. Und wer je den Männergesangsverein Mautern erlebt hat, der wird feststellen, mit welcher Begeisterung ältere Menschen bei der Sache sind. Und diese übertrug sich vollends auf das Publikum der Liederpalette am Freitag, 14., und Samstag, 15. Oktober 2022.

Besondere Premiere(n)

Erstmals leitete Natascha Radosavljevic engagiert die Einstudierung und Aufführung, begleitete am Klavier und sang das Solo im Halleluja nach L. Cohen. Ihr Sohn Dimitrije begleitete einige Stücke an der E- Gitarre und bot auch mit Felix Kisling das Solo in Amazing Grace.



Fit und vital – der energiegeladene Funke des MGV Mautern übertrug sich wie im Flug

100 Jahre Niederösterreich

Der Freifrauenklang aus Bergern (Karoline Redl-Lenk, Irene Fries, Sabine Harrer) und Andreas Pfaffinger wie auch die Zwischentexte der Sänger brachten gelungene Abwechslung in das Programm „Weißt du wohin ...?“, durch das sich „100 Jahre Niederösterreich“ als Leitfaden zog.

Gelungenes Konzert

Mit Recht dürfen der Obmann Gerhard Höniogl, die Chorleiterin Natascha Radosavljevic und der Obmannstellvertreter Pepi Lörracher als Hauptverantwortliche meinen, dass sie über 200 Besuchern sehr unterhaltsame Abende mit den Gästen und dem Chor bieten konnten.



Mit abwechslungsreichen Einlagen gelang ein überaus unterhaltsamer Abend

Vom Licht, das nicht verlöschen darf

Auch das Weihnachtsliedersingen in der Pfarrkirche Mautern am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr unter dem Motto „Vom Licht, das nicht verlöschen darf“ wurde mit stimmungsvollen Adventliedern eine sehr besinnliche Stunde.

Interessanter Ausblick

In der Mitgliederversammlung am 11. Jänner 2023 kündigte der Obmann ein umfangreiches interessantes Programm für das Jubeljahr 2023 anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Männergesangsvereines 1898 Mautern/D (www.mgvm.at) an.



Eine sehr besinnliche Adventstunde feierten der MGV Mautern und seine Gäste im Advent

Näheres: www.mgvm.at

Das 100.+1. Jubiläum

Sängervereinigung Gaaden

Nach dem coronabedingten Ausfall aller im Jubiläumsjahr 2021 geplanten Festveranstaltungen gab es im Jahr 2022 von der Sängervereinigung Gaaden 2022 wieder sehr kräftige Lebenszeichen, was unter anderem bedeutete, dass wir das 100.+1. Jubiläum unseres Chores dreigeteilt feierten.

Weiterspielen

Als erstes Highlight führte die Theatergruppe der Sängervereinigung Gaaden unter der bewährten Regie von Alexandra-Maria Timmel zwischen dem 7. und dem 15. Mai 2022 eine Komödie mit dem höchst passenden Titel „Weiterspielen“ auf, welche das Publikum zu Lachstürmen hinriss und ein gelungener Einstand ins Jubiläumsjahr wurde.

Krönungsmesse

Da wir auch als Kirchenchor tätig sind, wurde als Highlight Nr. 2 am Dreifaltigkeitssonntag, 12. Juni 2022, im Stift Heiligenkreuz als Pontifikalamt Mozarts „Krönungsmesse“ aufgeführt. Unter der Leitung von Christian Riegelsperger sangen die Sängervereinigung Gaaden, der Kammerchor Vox Humana sowie zahlreiche GastsängerInnen, begleitet vom Orchester der Pfarre Hinterbrühl. Als Solistinnen und Solisten waren So-



Komödiantischer Auftakt ins Jubiläumsjahr mit „Weiterspielen“

phie Forstreiter, Johanna Weiss, Bernhard Capek und Niki Prause zu hören. Im Anschluss an die Messe wurde im Stiftshof bei schönem Wetter eine Agape gereicht, dabei wurde auch durch ein freies Singen der beiden Chöre die schöne Stimmung für die Teilnehmer und die Besucher weiterverlängert.

Festkonzert als krönenden Höhepunkt

Der 3. Teil – Höhepunkt der Jubiläumssfeiern – war das Festkonzert der Sängervereinigung am 23.10.2022. Das Programm dazu wurde von unserer Chorleiterin Mag. Marlene Distl zusammengestellt, von Dr. Wolfgang Fingernagel launig moderiert und von Herbert Letovsky tontechnisch unterstützt. Die Mitglieder der Sängervereinigung und ihre Gäste – Voix&Boyz Celestes (Leitung: Michael Capek), Kinderchor der VS Gaaden (Leitung: Mag. Marlene Distl), Showgirls (Theresa Baar / Marlene Distl / Sophie Forstreiter / Veronika Perny / Anna Pinter / Johanna Weiss)



- sowie die Band (Alexander Distl / Mario Carp / Florian Kittner) legten sich besonders ins Zeug und rissen das Publikum zu Beifallsstürmen hin.

Weiterspielen

Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurden auch einigen Damen und Herren, welche sich besonders verdient um den Chor gemacht haben, die Ehrenmitgliedschaft verliehen (Bild 3).

Besonderer Dank gebührt auch dem Publikum bei allen drei Veranstaltungen, welches uns hervorragend unterstützt hat.

Dieses Jubiläumsjahr mit seinen Veranstaltungen wird uns und unserem Publikum sicher noch lange in Erinnerung bleiben und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.



Die Krönungsmesse im Stift Heiligenkreuz war Höhepunkt als Kirchenchor



Zum Abschluss des ereignisreichen Jubiläumjahres gestaltete der Stadtchor am 26. Dezember 2022 die Patroziniumsmesse in der Stadtpfarrkirche. © Marianne Feiler

Stadtchor Eggenburg feierte

150-jähriges Bestandsjahr im Jubiläumsjahr 2022

Bereits die Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der geplanten Feierlichkeiten, die das ganze Jahr 2022 bestimmen sollten.

Wie alles begann

Als besondere Geste gedachte man den verstorbenen Gründern, Mitgliedern, Förderern und Freunden des Stadtchores mit einer Kranzniederlegung und Segnung durch den Stadtpfarrer am Eggenburger Friedhof. Alles begann 1872 mit der Gründung eines Männergesangvereins, dem 1922 – anlässlich des 50. Jubiläums – ein eigener Frauenchor



folgte. 1968 kam es zur Vereinigung, ab diesem Zeitpunkt trat der Chor unter dem Namen Stadtchor Eggenburg auf.

Festkonzert

Am 1. Mai fand das Festkonzert im Lindenhofsaal in Eggenburg statt. An diesem Abend brillierten auch die beiden Solistinnen Elke Salomon und Andrea Hofbauer mit „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ von Robert Stolz.

Buchprojekt

Schon vor dem Jubiläumsjahr begann die Vereinsleitung gemeinsam mit dem Eggenburger Historiker Kurt Linsbauer mit der Planung einer Vereinschronik. Mit großem Engagement wurde geforscht und recherchiert. So kann man nachlesen, dass der berühmte Eggenburger Heimatforscher Johann Krauletz Gründungsmitglied und Sänger im MGV Eggenburg war. 1970 wurde der Eggenburger Stadtchor unter der Leitung des Chorleiters Ernest Ranftl beim Wertungssingen in Krems

Der Vorstand: Norbert Honsig, Andrea Hofbauer, Elke Salomon, Andrea Straßberger, Daniel Maurer, Christina Lehner, Josef Salomon, Marianne Buchgraber © Marianne Feiler

als bester Chor in NÖ prämiert. Zahlreiche weitere Urkunden und Tonaufnahmen des ORF belegen die Aktivitäten des Chores.

Geburtstagswein gekeltert

Im Weingut Norbert Honsig (Obmann-Stv.) wurde ein Grüner Veltliner DAC gelesen, der den Namen „Unisono“ (im Einklang) trägt. Mit diesem Gold prämierten Wein wurde der 150. Geburtstag gebührend gefeiert.

Festgottesdienst mit Krönungsmesse

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahrs wurde am 9. Oktober mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Stephan begangen. Der Stadtchor Eggenburg, die Solisten und das Orchester unter der musikalischen Leitung von Andrea Straßberger umrahmten die Messe mit der „Krönungsmesse“ KV 317 von W. A. Mozart. Nach dem Segen brachte der Chor noch den Schlusschor aus der Schöpfung von J. Haydn „Singt dem Herren alle Stimmen“ zu Gehör. Den Festakt gestalteten Obfrau Christina Lehner, Landtagspräsident Karl Wilfing, BH Johannes Kranner, Bgm. Georg Gilli und die neue Geschäftsführerin der Volkskultur NÖ Manuela Göll. Eine besondere Ehre wurde dem Stadtchor zuteil, als der Präsident des Chorverbands Österreich DDR. Karl-Gerhard Straßl die Vogelwaidmedaille in Gold überreichte.

Festzug mit Gastchören

Nach einem gemeinsamen Mittagessen versammelten sich alle Ehren- und Festgäste, der Stadtchor und die geladenen Gastchöre am Hauptplatz von Eggenburg, wo sie von der Musikkapelle des Eggenburger Bürgerkorps empfangen wurden. Der Festzug zog durch die Stadt zum Lindenhofsaal, wo am Nachmittag ein Chöretreffen mit Konzert stattfand. Trotz kurzfristiger, krankheitsbedingter Absagen, traten fünf Gastchöre auf: Der Klangbogen Reinprechtspölla, der gemischte Chor des GMV Waidhofen an der Thaya, der Männerchor Hirschbach, der Gesang – und Musikverein Horn 1856 und der Festivia Chorus aus der Tschechischen Republik boten ein vielfältiges Programm, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Mit einem gemeinsamen Abendessen und vielen spontanen Liedern klang der Festtag aus.

Fortsetzung voller Tatendrang

Das alljährliche Adventkonzert mit Kantaten von Gottfried August Homilius unter dem Titel „Kommt, frohe Völker herzu“ fand am 27. November in der Klosterkirche in Eggenburg statt. Das Barockorchester unter der Leitung von Andrea Straßberger spielte auf Originalinstrumenten und begleitete die Solisten und den Chor auf außergewöhnliche Art und Weise.

Stolz trägt nun jedes Vereinsmitglied das neue Chorabzeichen, das in Anlehnung an das Abzeichen des Frauenchors aus dem Jahr 1922 gestaltet worden ist.

Zum Abschluss des ereignisreichen Jubiläumsjahrs gestaltete der Stadtchor wie jedes Jahr die Patroziniumsmesse am 26.12. 2022 in der Stadtpfarrkirche.



Festkonzert im Lindenhof. © Stadtchor Eggenburg



Karl-Gerhard Straßl, Karl Wilfing, Georg Gilli, Christina Lehner, Andrea Straßberger, Johannes Kranner und Manuela Göll © Stadtchor Eggenburg



Eine große Chorfamilie feiert Jubiläum



Traditionelles Adventkonzert in der Klosterkirche

70 Jahre und kein bisschen leise

Chor Waldenstein feierte Jubiläum mit buntem Melodienreigen

Am 5. November konnten wir das 70-jährige Bestehen des Chores feiern. Er wurde am 6. Jänner 1952 von einigen Protagonisten, darunter der spätere langjährige Chorleiter und Obmann Hans Fitzinger, unter dem Vereinsnamen „Waldensteiner Sängerbund“ gegründet. Im Jahr 2018 wurde der Verein in „CHOR WALDENSTEIN“ umbenannt. Nach Hans Fitzinger und Rudolf Jarisch wurde Anita Broeckl 2010 Chorleiterin. Svatomir Vodak am E-Piano und sein Bruder Viktor Vodak an der Geige sorgen seither auch für eine instrumentale Begleitung der derzeit 34 Sänger und Sängerinnen.

Jubiläumskonzert unterhielt

Das Publikum genoss beim Jubiläumskonzert einen bunten Melodienreigen von Volksliedern, Gospels und Musical-Stücken. Svatomir Vodak konnte mit seinem Donau-Streichquartett und teils selbst komponierten Stücken die Anwesenden mit klassischer Musik begeistern. Beendet wurde das Konzert mit dem Lied von Hans Fitzinger „Woid'nstoa“, instrumental begleitet in einer Bearbeitung für Streicher durch Svatomir Vodak. Die Darbietungen wurden durch eine große Zuhörerschaft mit viel Applaus gewürdigt.

Ehrung von verdienten Mitgliedern

Beim Konzert konnten einige Mitglieder infolge ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft vom Obmann des Sängerkreises Waldviertel, Herrn Eduard Danzinger geehrt werden. Beson-



Mit einem Jubiläumskonzert feierte der Chor Waldenstein das 70. Bestandsjahr

ders hervorzuheben sind dabei der Sänger Othmar Nowak, der dem Chor schon 50 Jahre treu ist und eine Sängerin der ersten Stunde, Frau Gertrude Fitzinger. Sie war beim Jubiläumskonzert im Publikum als begeisterte Zuhörerin, kommt aber zu unserer Freude immer noch gerne zu den Proben. Sie hat in den 70 Jahren des Bestehens aus dem Singen Freude geschöpft und den Chor in vielen Bereichen immer tatkräftig unterstützt! Vielen Dank dafür!

*Magdalena Zechmann
(Obfrau vom Chor Waldenstein)*

Adventsingen

Vocalensemble Indigo

Kennen Sie den großen Festsaal im Wiener Rathaus? Schon seit vielen Jahren tritt das Vocalensemble Indigo beim internationalen Adventsingen dort auf. An jedem Samstag und Sonntag im Advent singen Chöre aus aller Welt im eleganten Festsaal – für die Zuhörer ist das Kommen und Gehen jederzeit möglich, der Kunstgenuss ist kostenfrei. Am 3.12.2022 trat INDIGO zum 15. Mal in diesem Rahmen auf. Die Mitglieder des Vocalensembles genießen diesen Auftritt jedes Jahr aufs Neue, denn der Festsaal ist ein wunderschöner Rahmen und das



Zum bereits 15. Mal begeisterte das Vocalensemble Indigo im Wiener Rathaus

Publikum ist immer sehr aufmerksam und begeisterungsfähig. Man spürt, dass Wien wirklich die Stadt der Musik ist. Sowohl die Wiener, als auch Touristen aus aller Welt besuchen das Adventsingen voller Neugier und Freude. Außer gro-

ßem Applaus bekommen wir auch viel positives Feedback durch E-Mails. Es ist uns eine Ehre, immer wieder eingeladen zu werden. Falls Sie diese Atmosphäre noch nie erlebt haben, kommen Sie doch nächsten Advent vorbei!

Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn

Ein sehr bewegtes Jahr 2022 im Rückblick

Am Muttertag gab der Einklang 1861 Hollabrunn im Festsaal des Seminars ein Benefizkonzert für Mütter in der Ukraine. Erstmals war Matthias Binder als Chorleiter zu erleben, und zwar ausschließlich mit Werken von Johannes Brahms. Corona- und berufsbedingte Abwesenheiten einiger Mitglieder hinderten den Chor nicht daran, ein erst Anfang März begonnenes, ambitioniertes Programm darzubringen, als Höhepunkt 10 Nummern aus dem „Liebeslieder-Walzer“ Zyklus op .52, am Klavier begleitet von Bernadette Eliskases-Tuzar und Martin Reisenhofer. Der Einklang hatte mit Brahms a-capella-Chören begonnen, steigerte den Schwierigkeitsgrad bis zur „Waldesnacht“. Der feurige „Ungarische Tanz Nr. 5“ leitete über zu den Liebeslieder-Walzern. Das Publikum feierte den Chor und seinen quirligen, mitreißend dirigierenden Chorleiter frenetisch und erzwang Zugaben, das Konzert endete mit dem „Wiegenlied“.

Benefiz für die Ukraine

Der Eintritt im Festsaal des Seminars Hollabrunn war frei gewesen, der Chor hatte um Spenden für Mütter in der griechisch-katholischen Diözese Stryj in der Ukraine gebeten. Insgesamt konnten 2.145 € gesammelt werden. Ein enger Mitarbeiter des Erzbischofs, Taras Humenyj, hatte an der Päpstlichen Hochschule in Heiligenkreuz studiert und war auch Kaplan im Pfarrverband Mittleres Schmidatal, in dem der Obmann des Chores, Gerhard Sulz, als ehrenamtlicher Diakon wirkt. So wurden mit den Spenden vor allem Medikamente, Lebensmittel etc. eingekauft und zusammen mit anderen lebensnotwendigen Gütern in die Ukraine gebracht.

100 Jahre Sängerfreu(n)de

Am ersten Oktoberwochenende war der Männerchor Jugendfreunde Her-



Führung der Vereine Herborn und Hollabrunn mit Lokalpolitikern

born, der mit dem Einklang seit über 50 Jahren befreundet ist, nach Hollabrunn gekommen, gleichzeitig waren die Jugendfreunde selbst eben 50 Jahre geworden, daher das Festkonzert „100 Jahre Sängerfreu(n)de“ am 2.10. im prall gefüllten Festsaal des Seminars. Am Tag zuvor war man in Wien unterwegs gewesen, die Jugendfreunde sangen bei der Mittagmesse im Stephansdom und am Wiener Zentralfriedhof.

Der Einklang

Beim Konzert am Sonntag begann der Einklang. Chorleiter Matthias Binder legte die musikalische Latte hoch, indem man wieder die zehn Liebeslieder-Walzer op. 52 von Brahms darbrachte, dann die schwierigen „Bist du net bei mir“ Variationen von Werner Totzauer in diversen Fassungen (USA, Italien, Spanien, Russland, Israel, Griechenland usw.). Vor der Pause traten die Jugendfreunde noch mit klassischen Chorstücken auf. Nach der Pause wurde es zunächst volksnah, die Jugendfreunde besangen ua das Ännchen von Tharau, begeisterten mit der „Ländlichen Konzertprobe“. Thomas Jopp, der Chorleiter, sang einige Soli in besonderer Weise (zB „So war mein Leben“). Im Rahmen des Konzertes ehrte der Obmann des Chorverbandes für NÖ und Wien, Gerhard Eidher, den früheren Chorleiter



des Einklanges, Martin Guthauer, mit der Bronzenen Chorleiternadel.

Tempus

Am 1. Adventssonntag hatte der Einklang einen weiteren Chor zu Gast, und zwar das Ensemble „Tempus“ aus Bratislava. Der Einklang eröffnete in der Gartentadtkirche mit dem klangmächtigen „Machet die Tore Weit“ von Hamerschmidt, sang österreichische Advent- und Weihnachtswesen, brachte aber auch Regers chromatisches Wiegenlied „Schlaf wohl, du Himmelsknabe“ wie den „Abendsegen“ von Humperdinck. Die Darbietungen waren weder durch langatmige Reden noch durch unpassenden Zwischenapplaus gestört, stellte die NÖN Hollabrunn fest. Tempus widmete sich dem geistlichen Lied, von der Renaissance bis in die Moderne, begeisterte vor allen mit reiner und klarer Intonation. Zum Abschluss sangen beide Chöre gemeinsam ein „Alleluja“ von Ralph Manuel. Dann setzte tosender Schlussapplaus ein.

Zauberhafter Advent

Chorgemeinschaft Groß Gerungs

Am 11. Dezember 2022 konnte nach zwei Jahren coronabedingter Konzertpause endlich wieder das traditionelle Adventsingen der Chorgemeinschaft Groß Gerungs stattfinden. Im winterlich verschneiten Groß Gerungs kamen trotz eisiger Temperaturen viele Zuhörer in die Pfarrkirche.

Blick in die Geschichte

Obfrau Mariella Käfer erklärte in ihrer Begrüßungsansprache, dass der Chor während der ersten 50 Jahre nach seiner Gründung im Jahr 1871 ein reiner Männerchor war. Inzwischen hat sich das Blatt gewendet, und es singen zurzeit ausschließlich Frauen in der Chorgemeinschaft. Mariella Käfer lud insbesondere die Männer im Publikum herzlich ein, sich dem Chor anzuschließen.

Vielfältiges Konzertprogramm

Für das heurige Adventkonzert wählte Chorleiter Gottfried Rainel Lieder für den dreistimmigen Frauenchor aus, die in ihrer Vielfalt eine breiten Bogen von der Gregorianik „Hodie Christus natus est“ ins Barock „Tochter Zion“ und zur Neuzeit



Anita Einfalt, Barbara Friedl, Christine Wagner, Anna Friedl, Alexandra Sommerfeld, Gabriela Schwott, Cora Wagner, Chorleiter Gottfried Rainel, Emma Friedl, Maria-Luise Holzmann, Christa Dürnitzhofer, Andrea Maurer, Brigitte Becherer, Obfrau Mariella Käfer, Verena Haider © Evelyn Laister

„Weihnachtsblues“ spannten, und vom Kärntnerlied „Bartl, Bua, heut is a Liachtn“ über ein Spiritual „Poor little Jesus“ zu Liedern aus Chile „Señora Doña Maria“, Südafrika „Noyana“ und Russland „Bajuschki, Baju“ reichten.

Anna Friedl las besinnliche und heitere weihnachtliche Texte, die das Publikum schmunzeln ließen, und rundete damit das gelungene Adventkonzert ab.

PARODIE in barockem Stil

Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf präsentierte „Der zufriedengestellte Autobus“

Der Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf präsentierte am 20. November 2022 im Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf „Der zufriedengestellte Autobus“, komponiert und dirigiert vom Musikpädagogen Peter Planyavsky, der im Mai 75 Jahre alt wurde. Damit machte Chorleiter Johannes Wenk seinem ehemaligen Lehrmeister ein Geburtstagsgeschenk.

Heitere Kantate

Das Werk ist eine heitere Kantate im Stile Bachs für Soli, Chor und Orchester. Die Chorpartien hat Johannes Wenk mit seinem Kammerchor bestens einstudiert, die Solisten Karoline Pilcz, Sopran (Grüne), Gernot Heinrich, Tenor (Fremdenführer) und Felix Pacher, Bass



Das Publikum im neuen Burgsaal Perchtoldsdorf war vom ungewöhnlich witzigen Werk begeistert

(Polizist) sowie das eigens zusammengestellte Orchester überzeugten ebenso wie das ungewöhnlich witzige Werk.

Und zufriedengestellt waren somit letztlich auch die jubelnden Zuhörer.

Chor Leobersdorf Herbstkonzert 2022

Nach einer langen Zeit der Entbehrungen wurde umso begeisterter gefeiert

Endlich nach fast drei Jahren konnte der Chor Leobersdorf wieder zu zwei Herbstkonzerten, am 15. und 16. Oktober 2022, in das Eventcenter in Leobersdorf einladen. Unter der Gesamtleitung von Frau Katharina Sittler und unter dem Motto „Wie im Märchen“ feierte der Chor sein 160jähriges Bestehen.

Es war einmal

Mit „Es war einmal“ durften wir unsere Besucher in das Land der Märchen und Träume entführen. „Bald prangt den Morgen zu verkünden von W.A. Mozart und „Abends, wenn ich schlafen geh“ von Engelbert Humperdinck ergänzte das Programm. „With Strepthon for your foe no doubt“, A.S. Sullivan, brachte uns wieder in die Gegenwart zurück.

Wunderbare Melodien

Frau Katharina Sittler, bezauberte mit ihrer wunderbaren Stimme das Publikum. Ob die Stücke Gentle Rain, Dindi, If I die young, Angelo's Caprice oder Home to you, es war einfach großartig ihr zuzuhören.

Mit „Over the Rainbow“ und „The impossible dream“ verabschiedete der Chor das Publikum in die Pause.



Der Chor Leobersdorf entführte in die Welt der Märchen und vielen weiteren zauberhaften Melodien

Musicalprojekt

Das Musicalproject bot eine hervorragende Show mit den Disney Villains Medley. In diesem Medley, von Liedern aus verschiedensten Disney Filmen, hatten diesmal die Bösewichte ihren jeweils toll in Szene gesetzten „Auftritt“. Der Chor beendet das Konzert mit einem „Beauty and the Beast Medley“, „A Million Dream,“, „If we hold on together“ und „Dig a little deeper“ sein Programm.

Begleitet wurden wir, am Klavier Bernhard Deckenbach, Manfred Bobal Gitarre, Sebastian Küberl Bass, Andreas Siman Schlagzeug,



Beamershow begeisterte

Die tolle Beamershow von Georg Stockreiter, sowie die Licht- und Bühnentechnik von Christoph Rosenberg ergänzten die Aufführung. Für einen guten Ton sorgte Mario Schwarz. Die Moderation übernahm in bewährter Weise Herr Mag. Wolfgang Haas!



Ein Höhepunkt – die Jubiläumsmesse in der Stiftskirche Melk! 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Herrieden / D wurde gebührend gefeiert. Neben dem Volksgesang, Instrumentalmusik mit Violine und Horn brachte der Melker Singverein African Gospels zur Ehre Gottes. Beim „Vater Unser“ der ökumenischen Messe tanzte die KinderVTG feierliche Bewegungen dazu. Nach dem Segen brachte der MSV den African Song „Yakanaka Vhangeri“ zu Gehör.

Rundes Jubiläum: 100 Jahre gebührend gefeiert

Männergesangverein Leopoldsdorf im Marchfeld

Am 16. Oktober 2022 feierte der Männergesangverein Leopoldsdorf im Marchfeld sein 100-jähriges Bestehen.

Der älteste Verein in der Gemeinde

Der Verein wurde im Jahr 1921 von musikbegeisterten Männern gegründet und konnte in all den Jahren viele erfolgreiche Konzerte geben. Er ist damit der älteste Verein auf dem Gebiet der Kultur der Marktgemeinde Leopoldsdorf.

Festveranstaltung

Da es aufgrund der Pandemie im Jahr 2021 nicht möglich war eine größere Veranstaltung durchzuführen, wurde die Feier um ein Jahr verschoben.

Obmann Dr. Dieter Nefischer konnte viele Gäste aus Leopoldsdorf und Umgebung begrüßen. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Dr. Clemens Nagel und die stv. Obfrau des Chorverbandes für NÖ und Wien, Frau Vera Rigele, gekommen.

Wiederaufleben

Im Jahr 1938 musste die Vereinstätigkeit aufgrund der Kriegswirren eingestellt werden. Mit der Wiederaufnahme 1948 begann erneut eine rege Vereinstätigkeit und es gab kaum eine größere



Im Bild vli. Johann Schantl, Günter Groll, Erwin Siebinger, Johann Zinser, MMag. Konstantin Ilievsky, Vera Rigele, Josef Lehner, Wolfgang Widhalm, Dr. Dieter Nefischer und Bürgermeister Mag. Clemens Nagel.

Veranstaltung in Leopoldsdorf, bei der der Männergesangverein nicht mitgewirkt hat.

Würdige Feier

Bei der 100-Jahrfeier wurde nach einer Kranzniederlegung beim Schubertdenkmal, einer Festmesse in der Pfarrkirche von Leopoldsdorf, bei der mit den Chören Auklang Loimersdorf, Eckartsau, dem Kirchenchor Leopoldsdorf und einem Geiger unter der Leitung von MMag Konstantin Ilievsky die „Pan-Dononische Messe“ von Toni Stricker aufgeführt wurde, ein buntes Programm geboten. Vom Männergesangverein und den drei Chören wurden Lieder aus den

Epochen der Geschichte des Chores und Volkslieder vorgetragen, bei denen die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen wurden. Den Abschluss der Feier gestaltete der Musikverein Leopoldsdorf.

Ehrungen

Im Rahmen des Festaktes wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Peter Nagel erhielt für seine Verdienste den goldenen Ehrenring des Vereines.

Die stv. Obfrau des Chorverbandes überreichte Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold an die Mitglieder des Chores und die Chorleiternadel in Gold an MMag. Konstantin Ilievsky.

CHOR:BÖRSE

Wir unterstützen bei der Suche nach einem/r Chorleiter/in, nach einem Chor oder nach Chorkliteratur

- **Frauenchor „pro musica“ sucht eine Chorleitung.** Seit unserer Gründung im Jahr 2000 sind wir ein vielseitiger Chor, aktiv in 2402 Haslau-Maria Ellend/Donau, 20 km von Wien entfernt (an S7 bzw. A4). Unser Repertoire ist breit gefächert und umfasst Pop, Schlager, Volkslieder und geistliche Chormusik. Der jährliche Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung zweier Adventkonzerte, außerdem wirken wir bei Messen und Hochzeiten mit und nehmen auch gerne an Auftritten mit befreundeten Chören teil. Wir 15 Sängerinnen suchen ab sofort eine neue musikalische Leitung für 14-tägige Proben. Unser Probenstag ist der Dienstag von 19.30 – 21.30 Uhr. Bei Interesse bitte unter der Nummer 06506617469 Kontakt mit Obfrau Andrea Fürnkranz aufnehmen, oder per Mail an obfrau@promusica-2402.at.

140 Jahre GMV– ein Fest der Jugend, ein Fest der Chöre – ein Fest der Freude!

Ein buntes Jubiläumsprogramm und jede Menge Vorhaben für die kommende Zeit

Zwei Tage feiern und arbeiten, das war unser Fest zum Jubiläum. Ich denke, wir haben an die Tradition unserer Gründungsmitglieder angeknüpft und trotz der vielen Arbeit auch ausgiebig gefeiert. Zum Feiern und Freuen gab es genug! Einmal die Beiträge der Schulen, dann die Stationen, die von vielen Kindern besucht wurden, das gute Essen, die Mehlspeisen, das Betreuen der Gastchöre, das fulminante Jubiläumskonzert, die Ausstellung, die Gestaltung der Messe, der Festakt, die Umrahmung durch „D’Spieltruchn“, die Ausstellung „Großweikersdorf 1882“, das gemeinsame Singen und auch das gemeinsame Arbeiten. Alles hat bestens geklappt! Der Vorstand hat super organisiert und gewerkt. Allen ein herzliches Dankeschön! Wir haben Großartiges geleistet! Mit solchem Elan werden wir den Sprung des Chores in Richtung 150 Jahre sicher gut bewältigen.



Voller Freude und in Feststimmung ...

Unsere nächsten Ziele

- › Gewinnung neuer Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen
- › Besonderes Augenmerk auf neuen Zuwachs im Bass und Tenor
- › Motivation der jungen Mitglieder, sich auch in der Organisation des Vereins zu engagieren
- › Verbesserung der Qualität des Gesanges



... Chor und Gäste boten Großartiges!



Mit Feliz Navidad in Weihnachtsstimmung



Jubiläumswochenende

Melker Singverein

Das Jubiläumsjahr des Melker Singvereines wurde mit einem stimmungsvollen Adventkonzert beendet. Die Besucher konnten sich in der Pfarrkirche Melk mit weihnachtlicher Musik, Texten und Liedern verzaubern lassen. Die Woodblower der Stadtkapelle Melk erfüllten den Kirchenraum mit ihrer Musik. Als Kontrast brachte die Stubenmusik „Saitenspringer“ zarte, weiche Töne zu Gehör. „Kommt, kommt und seht...“ war das Motto des Melker Singvereines. Zum Abschluss des Konzertes wurden die Kinder der Volkstanzgruppe eingeladen, gemeinsam mit allen Gruppen, Gästen und Besuchern mit „Feliz Navidad“ allen eine frohe Weihnacht zu wünschen. Dem früheren Leiter der Volkstanzgruppe ,Gerhard Unger,wurde bei dieser Gelegenheit das „Bronzene Ehrenzeichen“ der Stadt Melk überreicht.

musik4you sorgt für Herzenswärme

Mit dem Kinder- und Jugendchor durch den Herbst und Winter

Feste sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens – Sternstunden mit Musik! So brillierte music4you bei einer großen Geburtstagsfeier im September mit einzigartiger Gratulation und Geburtstagsständchen. Bei einigen Liedern waren auch alle Gäste eingeladen mitzusingen und mitzutanzen – tolle Stimmung und Freude pur! Eine weitere große Geburtstagsfeier stand im September am Programm, im Oktober wurde zu Ehren eines bedeutenden Mannes, nämlich Franz von Assisi eine Familienmesse gefeiert. Da Pianistin Monika Glitzner diesmal leider nicht kommen konnte, sprang ganz spontan Bernhard Barvinek ein und begleitete die Kinder und Jugendlichen von music4you am Klavier. Bei dieser tierisch guten Familienmesse kam sogar Franz von Assisi mit einer lebendigen Katze in die Pfarrkirche Katzelsdorf. Vor der Kirche warteten schon Hunde auf die Tiersegnung und Wein, Limonade und Schinkenkipferl auf die Kirchenbesucher.

Der Hl. Martin

Im November kam der Hl. Martin zu Ehren. Diesmal sang und musizierte music4you in der Wehrkirche in Altlichtenwarth. Alle genossen die Lieder und zahlreiche Kinder tummelten sich freudig in der vollen Kirche. Nach dem Gottesdienst wartete draußen schon auf einem echten Pferd der Hl. Martin und geleitete die große Schar in den Pfarrhof, wo Tee, Glühwein und Striezeln warteten. Beim Umzug wurde natürlich „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen. Im Dunkeln und während des Gehens zu musizieren und zu singen, war eine neue Erfahrung für die jungen MusikerInnen und Sänger:innen von music4you. So wurden auf die Noten kleine Lampe geklipst und schon bei der Probe marschierten die Kinder und Jugendlichen singend und spielend durch den Ort – sehr zur Verwunderung einiger Passanten, welche schmunzelnd die musikalische marschierende Schar beobachtete. Im Pfarrhof beeindruckte music4you besonders, als sie das „Altlichtenwarther Heimatlied“ zum Besten gaben. Der Kirchenchor Altlichtenwarth stimmte in das schöne Lied mit ein.

Eine Messe für den Hl. Stephanus

Im Dezember feierte music4you groß das Geburtsfest von Jesus bei einer weihnachtlichen Familienmesse am Stefanitag. Wie nahe Freud und Leid beisammen sind, wurde beim Schicksal des Hl. Stephanus bewusst. Seine Steinigung wurde nachgespielt, jedoch die Freude und Schönheit der Weihnachtslieder überstrahlte alles.



Feste soll man feiern, wie sie fallen - am besten mit music4you



Das Martinsfest in der Pfarrkirche



Die Familienmesse zu Ehren des Hl. Stephanus ...



... begeisterte alle Generationen gleichermaßen,

GMV Großweikersdorf feierte 140. Jubiläum

Zweitägiges Programm für alle Generationen begeisterte ganz Großweikersdorf

Mit dem Fest der Jugend, das am Hauptplatz und im Gemeindezentrum mit der Ausstellung „Großweikersdorf 1892“, einem umfassenden Kinderprogramm sowie mit Musik, Tanz und Sketches der Mittelschulkinder gefeiert wurde, starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 140 Jahre GMV Großweikersdorf am 17. September. Am selben Tag fand das vielumjubelte Jubiläumskonzert in der Sporthalle Großweikersdorf statt, bei dem der GMV und seine Gastchöre, das Vocalensemble Chameleons und Vocapella Straßhof für Stimmung sorgten und das begeisterte Publikum in ihren Bann zogen.

Tags darauf wurde gemeinsam die Festmesse gefeiert, die vom GMV Großweikersdorf und seinen Gästen, dem Hagenthaler Chor sowie vom GMV Haitzendorf musikalisch umrahmt wurde. Daran anschließend wurde das Fest der Chöre mit einem großen Festakt am Hauptplatz gefeiert. Und auch bei diesem Höhepunkt durften sich der MGV Großweikersdorf und sein Gastchor, das Volksmusikensemble „D’Spieltruchn“, über reges Interesse und ein begeistertes Publikum freuen. Mit dem gemeinsamen Singen, dem gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein klangen die Feierlichkeiten zu 140 Jahre MGV gemütlich aus. Der Chor sagt allen Gästen und Unterstützer:innen herzlich Dankeschön!

Die wichtigsten Stationen

Im April 1882 fand die Gründungsversammlung des MGV Großweikersdorf mit fünf Mitglieder im Vereinsvorstand und fünfzehn ausübenden Mitgliedern statt. Unter den Gründungsmitgliedern: Präsident Karl List. Nach ersten Auftritten bei kirchlichen Festen und Begräbnissen gestaltete der MGV Großweikersdorf gleich im ersten Jahr seines Bestehens den Silvesterabend. Bereits 1881 traten erstmals Damen als Gastsängerinnen auf, als fixe Vereinsmitglieder wurden sie allerdings abgelehnt. 1919 erfolgt der mühevollen Neustart des Chores, nachdem die Vereinstätigkeit in der Zeit des 1. Weltkriegs eingestellt worden war. Zur 50-Jahr-Feier 1932 wird allerdings die 1. Vereinsfahne angeschafft. Das Vereinsleben kommt allerdings nur schleppend in Gang, bis es infolge des 2. Weltkriegs erneut erliegt. Im November 1946 ist es dann allerdings soweit: 42 Männer sorgen für ein kräftiges Lebenszeichen des MGV Großweikersdorf, schon im Jahr darauf wird der 1. Silvesterabend nach dem Krieg musikalisch gefeiert. Ab 1950 tritt der Chor schließlich in eine neue Ära: Frauen gehören ab nun dazu und der MGV ist als gemischter Chor zu sehen und zu hören.

Die ersten großen Erfolge stellen sich ein: Als unvergesslich



Der MGV Großweikersdorf – geht mit neuem Logo ...



... neuer Homepage und neuen Mitgliedern mit viel Schwung in die Zukunft.

gilt die Operettenaufführungen „Die Gold’ne Meisterin“, es folgen zahlreiche Teilnahmen an Wertungssingen mit sehr guten Ergebnissen. Als ein Höhepunkt gilt die Teilnahme am internationale Chorwettbewerb 1994 in Prag, die mit der Silber-Medaille belohnt wurde.

1973 erhält der MGV Großweikersdorf mit SR Elfriede Firmkranz seine erste weibliche Chorleiterin. 1982 wird sehr erfolgreich das 100-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten gehören auch immer wieder große Projekte zum Vereinsgeschehen. Von der Wiederaufnahme der Faschingsveranstaltungen/Kabarett über Pavane und Requiem von Fauré (mit RSO Bratislava) bis zur Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ mit einem Chor aus Stockerau und einem Orchester aus Győr und der Mitwirkung bei Pleyel-Aufführungen.

Seit 2023 ist der Chorleiter wieder männlich – diese Aufgabe hat Dipl.-Päd. Norbert Humpel übernommen. Als Obfrau steht dafür mit Hermine Schweifer eine Frau an der Spitze des Chors und gemeinsam mit den Mitgliedern freut man sich voller Tatendrang auf die kommende Zeit.

blitz:Licht

Die Kamera war mit dabei als

.... der **Mistelbacher Chor con cor** am 7. Dezember 2022 in Wien gastierte und die Bezirkshauptstadt damit Kunst exportierte. Die Chorgemeinschaft war der Einladung der Polizeimusik Wien zu einem gemeinsamen vorweihnachtlichen Konzert in der Minoritenkirche gefolgt. Stefan Gottwald, Leiter der Polizeimusik Wien, und Chorleiter Karl Seimann führten die Ensembles der Polizeimusik und den Chor gekonnt zu einem harmonischen Ganzen zusammen, welches im gemeinsamen Stück „Jesus bleibt meine Freude“ von J.S. Bach seinen Höhepunkt fand. Die Minoritenkirche bot einen wunderbaren Klangraum und das zahlreich erschienene Publikum genoss den abwechslungsreichen Abend.



© Thomas Cerny

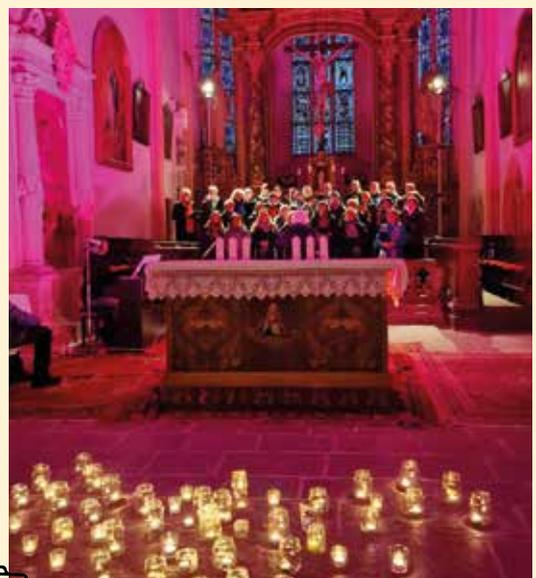


„Uman Adventkraunz“ titelte das Vorweihnachtskonzert von Eiche Penk und Freund:innen in der Altendorfer Kirche.



....der **Gesangverein Eiche** gemeinsam mit der **2A Musikmittelschule Neunkirchen**, dem **Ensemble „CC“** und einem **Flötenensemble der Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf** mit einem stimmungsvollen Gemeinschaftskonzert auf das Weihnachtsfest einstimmten. Motto dieses Adventkonzerts war „Uman Adventkraunz“, das die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres trefflich beschrieben hatte und die Besucher:innen in Scharen anzog. In der wunderschön weihnachtlich geschmückten Kirche bedankten sich die zahlreichen Gäste mit viel Applaus. Vor der Kirche verwöhnte der Gesangverein mit Glühwein, Punsch und heimischen Schmanckerln. Der Gesangverein „Eiche“ Penk bedankt sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch und bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten.

... der **GMV Gars am Kamp** unter dem Motto „Endlich wieder Singen“ im Juli 2022 zum Konzert einlud. Die Freude darüber sieht man Chorleiterin Ulrike Jordan und ihrem Chor an. Glücklich schätzten sich die Sänger:innen aber auch im Dezember beim traditionellen Adventsingen in der Pfarrkirche. 2023 feiert der Gesang- und Musikverein 1873 Gars am Kamp sein 150-jähriges Vereinsjubiläum. Bereits fix sind eine Sonderausstellung am 21. April im Zeitbrücke Museum Gars und das Festkonzert am 1. Juli. Weitere Aktivitäten sind in Planung. Der GMV Gars lädt schon jetzt herzlich dazu ein und freut sich über zahlreichen Besuch.





...der „**der Chor con cor – der Chor mit Herz**“ am 7. Jänner 2023 zum 10. Geburtstag ins Mistelbacher Kino einlud. Nach einer musikalischen Begrüßung und einleitenden Worten von Chorleiter Karl Seimann hieß es dann „Film ab!“. Am Programm stand der Film „Wie im Himmel“ – ein beeindruckend berührender Film über die Kraft der Musik.

Kaum war der Nachspann zu Ende, verwandelten die Chormitglieder den Kinosaal in einen Partyraum. Gemeinsam mit den Gästen wurde die Chor con cor Geburtstagstorte verspeist, weiters gab es Pikantes und Süßes aus der eigenen „Chorküche“. Freund:innen, Fans, Wegbegleiter:innen und Akteur:innen ließen den Chor hochleben und feierten im gemütlichen Ambiente des großen Saals des Mistelbacher Kinos. Ein großes Danke gilt dem Verein film.kunst.kino für die abermalige gute Zusammenarbeit!

... **musik4you** mit weihnachtlichen Liedern Jung und Alt im Eingangsbereich der Therme Laa Freude bereitete. Durch engagierte Vorschläge von Mitgliedern erklangen auch die neuen Wunsch-Weihnachtslieder. Besonders stolz war Chorleiterin Eva Bahr, als drei Jugendliche anboten, die Proben in der Abwesenheit von Evi einzuleiten.

Dies meisterten Melanie, Selina und Roman bestens! Leider fehlten auch heuer einige musik4you-ler, diesmal nicht wegen des Virus, welches in den letzten Jahren hemmte, sondern die Grippe und so manche Verkühlung dezimierte die Schar - aber auch das konnte dem Zauber der Weihnachtslieder nichts anhaben.



... der **MGV Thenneberg** anlässlich des 60. Geburtstages von Landtagsabgeordneten Josef Balber auf dessen Hof das ein oder andere Geburtstagsständchen sang und die Geburtstagsgesellschaft mit LH-Stv. Stephan Pernkopf an der Spitze unterhielt. Gefeiert wurde am 1. August in Altenmarkt an der Triesting bei herrlichem Sonnenschein und mit vielen unvergesslichen Highlights.

... **LH Johanna Mikl-Leitner** Herrn **General i.R. Gerhard SULZ BA MA** als ehem. Leiter der Zentralen Prüfbehörde im BMI, Diakon und Kulturschaffenden im Rahmen einer Festsitzung im Landhaus St. Pölten das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verlieh. Gerhard Sulz hat trotz seiner sängerischen Begabung und Ausbildung den Karriereweg bei der Polizei und folglich eine erfolgreiche Offizierslaufbahn mit unterschiedlichen leitenden Funktionen im Innenministerium eingeschlagen, daneben blieb aber die Musik immer seine große Leidenschaft und bei den unterschiedlichsten Anlässen tritt er bis heute als Tenorsolist in Erscheinung, leitet auch den Hollabrunner Chor „Einklang“, ist Vorstand beim international anerkannten „Philharmonia Chor Wien“ und unterstützt nach seiner späten Weihe zum Diakon den Pfarrverband Mittleres Schmidatal.



„Heast“ – A capella-Chor Weinviertel mit Musik aus Österreich

Mai-Konzerte im Stadtsaal Mistelbach setzen erneut Österreich-Schwerpunkt



Der A capella-Chor Weinviertel lädt im Mai zu „Heast 2.0“ © J. Schimmer

In zwei Konzerten im Stadtsaal Mistelbach präsentierte der A capella Chor Weinviertel unter dem Titel „Heast“ ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm mit Chorwerken österreichischer Komponisten und Arrangements von Austropop-Songs.

Erfolgstrio unterhielt

Unter der musikalischen Leitung von Gerhard Eidher und mit Moderationen in Doppel-conférence von Reinhard Hirtl und Julia Mayer führte der gemischte Chor mit etwa 60 Sängerinnen und Sängern das Publikum durch unterschiedliche Genres und verschiedene Jahrhunderte der österreichischen (Chor-)Musik. So wurden u.a.

Werke von Mozart, Schubert, Joseph Haydn, Brahms, Bruckner, Beethoven und Heiller, als auch Arrangements (Johannes Grill, Gerhard Eidher) von Werken der Austropop-Größen Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, Georg Danzer, Hubert von Goisern, Falco, EAV und STS aufgeführt. Einige der Stücke wurden durch die junge Band „Recharged“ aus dem Weinviertel und Katharina Eidher-Rutkowski am Klavier begleitet; eine Choreographie wurde von Eva Klug einstudiert und sorgte für die optische Umsetzung des Gesungenen. Mit diesem Programm und Auftritt begeisterten die Mitwirkenden das Publikum derart, dass sie sogar mit Standing Ovationen in die „After-Show-Party“ entlassen wurden.

Heast 2.0

In den Konzerten „Heast 2.0“ am **13. und 14. Mai 2023** wird der A capella Chor Weinviertel im Stadtsaal Mistelbach vor allem eine Auslese an Musik aus Niederösterreich präsentieren. Er wird sich den Werken von Komponisten, Arrangeuren, Interpreten und Textern aus dem Weinviertel widmen und diese entweder in a cappella-Arrangements oder mit Bandbegleitung zur Aufführung bringen – quasi ein „Cuvée“ an Musiksorten aus dem Weinviertel!

Gerhard Eidher
Chorleiter des A capella Chores
Weinviertel



Am 8.12.2022 sangen INDIGO und CANTORES gemeinsam ein Adventkonzert in der Frauenkirche in Baden. In der wunderbaren Akustik entstanden sehr berührende Klänge. Einige bekannte Weihnachtslieder wurden in besonderer Weise dargebracht: eine Strophe sang das Damenensemble, eine Strophe das Herrenensemble und eine weitere Strophe wurde als gemischter Chor gesungen.

Jubiläum: Zehn Jahr Chor mit Herz

Happy Birthday Chor con cor – Festkonzert am 17. Juni 2023

Im Jahr 2013 begann im Weinviertel eine neue Ära in der Chorlandschaft.

Mit viel Engagement, Herz und Freude

Karl Seimann gründete am 7. Jänner 2013 den Chor con cor – im November desselben Jahres gab es bereits zwei ausverkaufte Konzerte. Mit viel Engagement, Herz und Freude singt sich der bunt gemischte Chor seither in die Ohren und Herzen seines Publikums. Mit zehn großen Konzertprogrammen tourte der Chor durchs ganze Weinviertel. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Projekte – Chorausflüge, die Mitwirkung bei Beethovens 9. Symphonie im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins mit dem Tonkünstler Orchester unter Yutaka Sado. Unvergesslich ist vielen auch die Premiere der Niederösterreichischen Landeshymne in Gebärdensprache bei der Eröffnung des Viertelfestivals 2017 im MAMUZ Mistelbach.

Vielfältigkeit

Konzerte in Brünn, die Mitwirkung bei der Nitsch-Symphonie oder die Aufnahme für den ORF-Adventskalender 2021 zeugen von der Vielfältigkeit des Chors mit Herz. So bunt und vielseitig wie die Programme des Chores sind auch die Auftrittsorte. Neben den traditionellen Konzertsälen wird auch immer wieder Neues ausprobiert. Neue Klangräume werden erschlossen, sei es der große Saal des Mistelbacher Kinos oder die Unterführung bei der Volksschule Mistelbach. Die Chorgemeinschaft stellt ihr Können immer wieder gerne auch für andere zur Verfügung, sei es bei Veranstaltungen anderer Vereine oder einfach für den guten Zweck, wie z.B. beim Sozialheuringen in Zistersdorf.

Geprobt wird immer montags im Bundeschulzentrum. Regelmäßige Chor-



Die Vorbereitungen zum Jubiläumskonzert laufen bereits auf Hochtouren

wochenenden perfektionieren Klang und Ausdruck und fördern die Chorgemeinschaft, die für das gemeinsame Singen essentiell ist.

Abwechslungsreich

Die Programme sind abwechslungsreich, der Schwerpunkt liegt auf Chorliteratur des 21. Jahrhunderts – gesungen wird in (fast) allen Sprachen der Welt! Der Klangkörper umfasst rund 40 Sängerinnen und Sänger von 20 bis 82 Jahren, die regelmäßig unter der Leitung von Karl Seimann versuchen, den richtigen Ton zu treffen. Unterstützt werden sie dabei von Astrid Krammer, die mit gekonntem Einsingen, separaten Stimmproben, Stimmbildung und viel Humor ihr Können mit in den Chor bringt. Ein aktiver Vorstand unter Obfrau Jacqueline Kraft hält den Verein organisatorisch am Laufen. Katrin Schwab (www.derherrbertl.at) zeichnet von der Geburtsstunde des Chores an verantwortlich für Grafik und Design, die klare Struktur ihrer Entwürfe ist ein Markenzeichen des Chores geworden. Die Homepage und die sozialen Medien werden bestens und topaktuell von Hilde Bauer und Denise Klimeš betreut. Wichtig war und ist dem Chor, viele

Menschen mit Musik zu erreichen und zu berühren. Das Zuhören und Mitsingen spricht Menschen aller Altersstufen an. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren haben seit der Gründung des Chores freien Eintritt bei allen Veranstaltungen des Chores, auch für Lehrlinge, Studierende, Zivil- und Präsenzdienler gibt es Ermäßigungen.

Vorfriede auf das Jubiläumsjahr 2023

Der Chor con cor mit seinem breit gefächerten Spektrum ist in der Chorszene fest verankert und freut sich schon auf sein „Jubiläumsjahr“. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen und das Publikum darf sich wieder auf viele interessante Begegnungen freuen.

Vorschau: Jubiläumskonzert am 17. Juni 2023 um 19.00 Uhr im MAMUZ Mistelbach

Weitere Informationen:
www.chorconcor.at

Hurra, wir singen wieder!

Kärntner Singgemeinschaft in Wien

Im Spätwinter 2022 war es endlich so weit – wir konnten / durften den langersehnten Probenbetrieb wieder aufnehmen. Nach der unfreiwilligen langen Pause sehnten sich alle Sängherzen sehr nach dem wohligen Gefühl, dass man beim Mitsingen in einer harmonischen Klangwolke hat.

Innerhalb kürzester Zeit gelang es unserem unermüdlichen und überaus motivierten Chorleiter, ein sehr ansprechendes Repertoire neuer Chorwerke verschiedenster Stilepochen zu erarbeiten. Natürlich widmeten wir uns als Kärntner Singgemeinschaft ebenso intensiv dem traditionellen Kärntner Volkslied. Für die Präsentation des einstudierten Programmes entschlossen wir uns für die Nepomuk-Kirche, in der wir seit fast 35 Jahren höchst erfolgreich unseren Kärntner Advent in Wien veranstalten, statt. Es war sowohl für das Publikum als auch für den gesamten Chor ein mehr als gelungener Abend. Besonders freuten wir uns darüber, dass wir sehr viele treue Fans und Freunde wieder begrüßen durften und so wurde das Konzert für alle Beteiligten zu einer wertvollen Bereicherung.

Im Oktober haben wir uns im Stift Seitenstetten zu einem intensiven Probenwochenende eingefunden. Es war ein gelungener Auftakt ins neue Probenjahr – für uns als Chor und als Gemeinschaft. Unser Chorleiter, Bernhard Sturm, hat wieder spannende Chorliteratur für die nächsten Kon-



Marien-Feier im Wiener Stephansdom

zerte ausgewählt. Am Nationalfeiertag wurde der Chor der Kärntner Singgemeinschaft in Wien in den Stephansdom zur Marien-Feier mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz gemeinsam mit dem Domchor eingeladen, wo wir zur feierlichen Umrahmung dieser Feier beitrugen. Jedes Jahr leistet bei diesem Festgottesdienst ein anderes Bundesland unter anderem den musikalischen Beitrag.

Interessant zu wissen: Beim Wiederaufbau des schwer beschädigten Stephansdomes nach dem 2. Weltkrieg, leisteten alle Bundesländer Unterstützung. Kärnten spendete die imposanten Kronleuchter, die nun den Dom erhellen. Wir denken, unser Chor hat Kärnten, das diesmal für die Gestaltung verantwortlich zeichnete, würdig vertreten.

We Are Back

Kammerchor Vox Humana & Männerchor MACH4

Der Gumpoldskirchner Kammerchor Vox Humana und der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 lassen am 29. und 30. April 2023, nach einer langen Konzertpause, wieder mit einem Gemeinschaftskonzert in Gumpoldskirchen aufhorchen. Die Chorleitung liegt in den bewährten Händen von Karin Sautner bzw. Johannes Dietl. Konzertbeginn ist am Samstag um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 18 Uhr in der ehemalige Landw. Fachschule in der Gumpoldskirchner Gartengasse 29. Rechtzeitig Ticktes sichern!



Der Gumpoldskirchner Kammerchor Vox Humana



Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4

mix.tour

durch die Welt der Chormusik

In diesem Seminar wird ein Streifzug durch die A cappella-Chormusik unternommen, vom Volkslied über die Klassik bis hin zur modernen (Pop-)Literatur und durch alle Schwierigkeitsstufen. Das Seminarprogramm wird durch Arrangements des Referenten ergänzt und kann auch durch Wünsche der Seminarteilnehmer:innen erweitert werden.

Sa., 11. MÄRZ 2023

14.00 – 19.00 Uhr

**Gasthaus „Zum Schwarzen Rössl“
Markt 34, 3314 Strengberg**



REFERENT: GERHARD EIDHER

- Leiter des A capella-Chores Weinviertel und des Stammersdorfer Männergesangvereines
- Sänger im Wiener Kammerchor und im Männervokalensemble „chor.netto“
- Landesobmann des Chorverbandes NÖ und Wien

Beitrag

für Mitglieder im Chorverband: € 15,-

für Nichtmitglieder: € 25,-

für Schüler und Studenten: frei

Anmeldung: bis 27. Februar 2023 beim Chorverband NÖ und Wien

→ unter dem Kennwort/Betreff „mix.tour“ per E-Mail an office@noe-chorverband.at
oder unter der Telefonnummer 0664/766 71 32

→ mit Angabe von VOR- und ZUNAME, Telefonnummer/E-Mail, CHORNAME, SINGSTIMME (SATB)
und etwaigen Wünschen zum Programm

Das Seminar wird unter den zu diesem Termin geltenden behördlichen
Vorgaben und Empfehlungen des Chorverbandes abgehalten!



Gefördert durch das Land Niederösterreich

Kooperationspartner



www.noe-chorverband.at

live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MÄRZ				
05.03. 09.30	GV-Moosbrunn	Bittmesse von Ilse Storfer Schmied	Himberg	Pfarrkirche
05.03. 17.00	Wachauer Trachtengruppe Dürnstein	Galakonzert	Krems, Gewerbe- parkstraße 26	Autohaus Birngruber
05.03. 17.00	chor.netto	Einzelschicksale	Obersdorf	Kultursaal
11.03. 14.00- 19.00	Chorverband NÖ & Wien (Ref. Gerhard Eidher)	mix:tour – durch die Welt der Chormusik	Strengberg, Markt 34	Gasthaus „Zum schwarzen Rössl“
11.03. 19.30	Eiche Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
12.03. 09.30	gesangSverein theiß	choralSonntag mit dem männerChor	Theiß	Pfarrkirche
12.03. 15.00	Eiche Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
19.03. 15.00	chor.netto	Einzelschicksale	Grünbach	Gasth. Zur Schubertlinde
21.03. 19.30	Salto Vocales	Guiseppa Verdis Mes- sa da Requiem	Wien, Musikvereins- platz 1	Wiener Musikverein
24.03. 19.00	Mödlinger Singakademie	J.S. Bach: Johannes- passion	Mödling, Pfarrg. 18	Kirche St. Othmar
26.03. 16.30	GV Langenzersdorf und MGV Stammersdorf	„Zwei Chöre - eine Stimme!“	Langenzersdorf	Festsaal
27.03. 19.30	Chor Haag	Konzert	Grafenegg	Auditorium Grafenegg
APRIL				
15.04. 18.00	Gesangverein Breitenau „Pro Musica“	Festabend „102.5 – Gemeinsam singend durch die Zeiten“	Breitenau	Steinfeldzentrum
09.04. 09.30	gesangSverein theiß	Gestaltung Oster- hochamt	Theiß	Pfarrkirche
29.04. 19.30	Kammerchor Vox Humana und Männerchor MACH4	Gemeinschaftskon- zert „We are back“	Gumpoldskirchen, Garteng. 29	ehem. landwirtschaftl. Fachschiule
30.04. 18.00	Kammerchor Vox Humana und Männerchor MACH4	Gemeinschaftskon- zert „We are back“	Gumpoldskirchen, Garteng. 29	ehem. landwirtschaftl. Fachschiule
MAI				
13.05. 19.30	A capella Chor Weinviertel	Heast 2.0	Mistelbach	Stadtsaal
13.05. 19.30	Sängerkreis Leitha	Mariensingen	Rauchenwarth	Bründlkirche
14.05. 17.00	A capella Chor Weinviertel	Heast 2.0	Mistelbach	Stadtsaal
17.05.	Chor Haag	Konzert	Haag	Stadtpfarrkirche

Adresse

IMPRESSUM

chor:Leben

Nächster Redaktionstermin: 17.4.2023
 Medieninhaber & Alleineigentümer:
 Chorverband NÖ und Wien
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
 Postfach 69, 3109 St. Pölten
 Tel. 0664 7667132, office@noe-chorverband.at
 Herausgeber: Landesobmann Gerhard Eidher
 ZVR-Zahl: 791288485